

Kita St. Michael:

Das Fronleichnamsfest entdeckt

Von Melanie Friedel

4. Juni 2026



In dieser Woche haben sich die Mädchen und Jungen unserer Kita St. Michael gemeinsam auf die Spur des Fronleichnamsfestes gemacht und entdeckt, warum dieser besondere Tag gefeiert wird.

Zunächst haben wir die Geschichte vom Letzten Abendmahl nachgespielt. Damals feierte Jesus noch sichtbar mit seinen Freunden. Als er später nicht mehr bei ihnen war, spürten sie dennoch seine Nähe und seine Liebe, ihn selbst - im heiligen Brot.

Um dies zu verdeutlichen, stand eine Monstranz als Zeichen seiner Gegenwart auf einem Stuhl im Kreis. So konnten die Kinder erfahren: Jesus ist auch heute bei uns, wenn wir an ihn denken und zu ihm beten und an Fronleichnam gemeinsam Gottesdienst feiern.

Genau daran erinnert das Fronleichnamsfest. Wir feiern, dass Jesus uns nahe ist im Heiligen Brot und uns auf unserem Lebensweg begleitet. In der Monstranz wird der Leib Christi für uns sichtbar.



Krippenkinder lernen die Monstranz kennen

So haben die Kinder unserer Krippe die Monstranz kennengelernt:

Für uns ist der Leib Christi ein großer Schatz, so wie auch Kinder große Schätze haben - beispielsweise Kuscheltiere, Schnuller oder auch ein Bild mit Mama und Papa. Jedes Kind brachte seinen Schatz mit in den Kreis, sodass viele Schätze da waren, die den Kindern am Herzen liegen.

Auf diese Weise konnten die Kinder spüren, warum die Monstranz mit dem Leib Christi für viele Menschen etwas ganz Besonderes ist und weshalb wir an Fronleichnam die Gegenwart Jesu feiern.

Wir wünschen unseren Familien und unserer Pfarrei ein gesegnetes Fronleichnamsfest.

Das Team der Kita St. Michael